

# Deutschland-Wisconsin-Pakt

Kaiser Friedrich IV. von Preußen

19. Juli 1920



## Zwischen den Parteien

Das **Deutsche Kaiserreich** auch im Folgenden bezeichnet als “**Deutsches Reich**”

Das Königreich Wisconsin, im Folgenden “**Wisconsin**”

Gemeinsam im nachfolgenden Vertrag bezeichnet als “**Die Staaten**”, “**Die Parteien**”

**Vertragssignatur:**  
DE-D1B6AA043F8E2B72BFE19B67F2370C7A

## **Allgemeines**

### **§1 Gültigkeit**

### **§2 Vertragliche Gültigkeit**

- (1) Der nachfolgende Vertrag ist gültig, bis von allen Vertragsparteien ein Abkommen zur Aufhebung des Abkommens aufgesetzt und unterschrieben wird.
- (2) Dieser Vertrag ordnet sich den nationalen Verfassungen und Rechtsprechungen unter.
- (3) Entscheidungen im Zuge dieses Abkommens müssen von der Mehrheit der Vertragsmitglieder bewilligt werden.
- (4) Die Bezeichnung der Staaten entspricht deren Namen zum Zeitpunkt der erstmaligen Unterzeichnung.
- (5) Nur rechtmäßige Nachfolger der Staaten haben das Recht, die Mitgliedschaft ihres Vorgängers im Vertrag fortzuführen, ohne zu unterzeichnen.
- (6) Dies bedeutet jedoch auch die damit einhergehende vollständige Anerkennung des gesamten Inhalts.
- (7) Jeder Staat muss souverän sein, um zu unterzeichnen.

### **§3 Rechtmäßiger Nachfolger**

Rechtmäßiger Nachfolger ist, wer durch die Mitglieder des Kaiserpakts als dieser anerkannt wird.

## **Militärische Vereinbarungen**

### **§4 Nichtangriffspakt**

- (1) Beide Parteien sichern sich zu, gegen den anderen keine militärischen Handlungen zu unternehmen, sofern diese nicht vom Kaiserpakt vorgeschrieben werden.
- (2) Zudem sichern sich die Vertragsparteien zu, keine militärischen Handlungen gegen den anderen zu unterstützen.
- (3) Das Finanzieren und anderweitige Voranbringen derartiger Operationen fällt ebenfalls unter diese Regelung.

## **§5 Defensivabkommen**

- (1) Beide Parteien sichern sich zu, den anderen im Falle nicht eindeutig und beinahe ausnahmslos selbstverschuldeter Verteidigungsmaßnahmen aktiv zu unterstützen.
- (2) Dies beinhaltet die Erhebung umfangreicher Sanktionen gegen die angreifende Nation.

## **§6 Weitere militärische Verpflichtungen**

Beide Parteien sind nicht gezwungen, den anderen in anderweitigen militärischen Situationen zu unterstützen.

# **Vereinbarungen bezüglich weiterer Abkommen**

## **§7 Waffenkontrollgesetz**

- (1) Das Deutsche Reich hebt die Gültigkeit des Waffenkontrollgesetzes für Wisconsin ausnahmslos auf und genehmigt ihnen, die Garantie dahingehend rückgängig zu machen.
- (2) Im Kriegsfall, ungeachtet des Grundes und der Eigenbeteiligung an der Kriegserklärung, garantiert das Deutsche Reich Wisconsin mit kostenlosen Waffen und kostenloser Munition einmalig zu versorgen.

## **§8 Karibischer Pakt**

Das Deutsche Reich willigt ein, die Insel Bermuda zu entmilitarisieren und unter gemeinsame Verwaltung zu stellen.

## **§9 Handel magischer Waffen**

Das Deutsche Reich willigt ein, den Handel mit magischen Waffen und anderen magischen Gütern für Wisconsin zu arrangieren, aufgrund des Waffenkontrollgesetzes mit Keosu Teikoku jedoch nicht selbst zu vollziehen.